



Ausgabe 43

28.07.2015



PHYTO-EXTRAKT

Aktuelles für Sie und Ihre Patienten

Liebe Leserin, lieber Leser,

Die Welt ist ein Buch. Wer nie reist, sieht nur eine Seite davon.

Augustinus Aurelius, * 13.11.354, † 28.8.430, Bischof von Hippo Regius, Philosoph

Ich wünsche allen, die demnächst ihre Urlaubsreise antreten, viele inspirierende Eindrücke...

Herzlichst Ihre

Dr. med. Astrid Albrecht

Redaktion Medical Affairs, Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG, Karlsruhe



Wenn Sie dieses Informationsangebot künftig nicht mehr erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner beim Schwabe Premium Service.





Ältere Patienten mit Angststörungen, Depression und Demenz profitieren von Phytotherapie

Das Lavendelöl WS[®] 1265, Johanniskraut-Extrakt WS[®] 5570 und der Ginkgo biloba-Spezialextrakt EGb 761[®] sind auch bei älteren Patienten(> 60 Jahre) bei Angststörungen, Depressionen bzw. Demenz in...



Menthol-Spray – Option bei körperlicher Anstrengung an heißen Sommertagen

Menthol auf die Bekleidung gesprüht verbessert das Befinden bei körperlicher Anstrengung unter hohen Temperaturen. Dieses Ergebnis erbrachte eine aktuelle am Sportinstitut der Universität Newcastle upon...



Weidenrinden-Extrakte – lindern chronische Beschwerden des Bewegungsapparats

Weidenrinden-Extrakte (WER) können Schmerzen, Beweglichkeit und Lebensqualität von Patienten mit degenerativen Gelenkerkrankungen und Rückenbeschwerden verbessern – bei insgesamt guter Verträglichkeit....



Thymianhonig – nicht nur süß, auch bei Nasennebenhöhlen-Eingriff hilfreich

Die postoperative Applikation von Thymianhonig als Nasenspray beeinflusste bei Patienten mit chronischer Rhinosinusitis und endoskopischer Nebenhöhlen-Operation, die Heilung positiv. In der randomisierten...

Impressum:

Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG
Redaktion: Dr. med. Astrid Albrecht
76275 Ettlingen • Bunsenstraße 6-10



Ältere Patienten mit Angststörungen, Depression und Demenz profitieren von Phytotherapie



Das Lavendelöl WS[®] 1265, Johanniskraut-Extrakt WS[®] 5570 und der Ginkgo biloba-Spezialextrakt EGb 761[®] sind auch bei älteren Patienten (> 60 Jahre) bei Angststörungen, Depressionen bzw. Demenz in randomisierten klinischen Studien Placebo überlegen und vergleichbar wirksam wie bei jüngeren Patienten. Dies zeigt eine neue Metaanalyse aller randomisierten und plazebokontrollierten Studien, bei denen eine Subgruppenanalyse der Wirksamkeit bei Älteren möglich war. Für jede der drei Indikationen erfüllten jeweils vier Studien die Einschlusskriterien. Die Behandlungseffekte waren ähnlich groß wie die Effekte bei Auswertung der Studien ohne Selektion nach Alter. Die untersuchten Phytopharmaka waren alle gut verträglich. Sie sind somit eine gute Therapieoption auch für ältere Patienten, die empfindlicher reagieren und aufgrund von Komorbiditäten häufig mehrere Arzneimittel benötigen.

<http://link.springer.com/article/10.1007%2Fs10354-015-0360-y>





Menthol-Spray – Option bei körperlicher Anstrengung an heißen Sommertagen



Menthol, auf die Bekleidung gesprüht, verbessert das Befinden bei körperlicher Anstrengung unter hohen Temperaturen. Dieses Ergebnis erbrachte eine aktuelle am Sportinstitut der Universität Newcastle upon Tyne, UK durchgeführte Probandenstudie.

In dieser wurden 8 gesunde, relativ untrainierte Probanden unter standardisierten Bedingungen bei hoher Innenraumtemperatur auf dem Fahrradergometer belastet (33,5 °C, einheitliche Trainingsbekleidung). Nach einem standardisierten Warm-Up (100 Watt, 70 rpm, 5 Min) auf dem Fahrradergometer, einer dreiminütigen Stretching-Einheit, absolvierten die Teilnehmer unter maximaler Belastung eine Strecke über 16,1 km. Nach 10 km wurden ihre

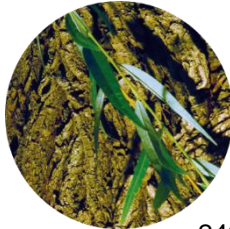
Trikots mit 100 ml eines 0,2%igen Menthol-Sprays besprüht. Die Testung mit einem Placebo-Spray erfolgte unter gleichen Bedingungen an einem 2. Termin. Während der Belastung wurden jeweils nach 2 km Fahrstrecke subjektive Angaben zum Wärmegefühl, Anstrengungsempfinden sowie physiologische Messparameter zur Körpertemperatur und Kreislauffunktion erfasst. Das Ergebnis: unter Menthol-Sprays fühlten sich die Probanden deutlich kühler und wohler, sie waren weniger erschöpft. Die Performance, d. h. erbrachte Leistung in Watt und benötigte Gesamtzeit, unterschied sich im Placebovergleich nicht. Ein Risiko für Hitzebedingte negative Kreislaufreaktionen zeigte sich unter Menthol-Applikation nicht. Der kühlende Effekt von Menthol beruht auf einer Wirkung an TRPM8-Rezeptoren.

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/25943672>





Weidenrinden-Extrakte – lindern chronische Beschwerden des Bewegungsapparats



Weidenrinden-Extrakte (WER) können Schmerzen, Beweglichkeit und Lebensqualität von Patienten mit degenerativen Gelenkerkrankungen und Rückenbeschwerden verbessern – bei insgesamt guter Verträglichkeit. So das Ergebnis einer kürzlich publizierten Übersichtsarbeit zur Wirksamkeit und Anwendungssicherheit von Salix-Zubereitungen. Die Autoren werteten u. a. kontrollierte klinische Studien mit über 950 Patienten, welche an chronischen Schmerzen aufgrund von Rückenleiden und degenerativen Gelenkerkrankungen wie Arthrose, rheumatoide Arthritis litten, aus. Die Patienten erhielten WER (Tagesdosis 120 – 240 mg Salicin) bzw. Plazebo oder synthetische Antiphlogistika / Analgetika über eine Dauer von bis zu 6 Monaten. Die Ergebnisse wurden mittels verschiedener Schmerzskalen wie z. B. WOMAC-Skala erhoben. In allen Studien war Salix-Extrakt gut verträglich. Gelegentlich wurden gastrointestinale Unverträglichkeiten, in Einzelfällen allergische Reaktionen beobachtet. Bei Patienten mit bekannter Salicylat-Allergie ist die Anwendung von WER zu vermeiden.

Die Wirkungen von Salix-Extrakt beruhen vor allem auf den Salicylalkohol-Derivaten (u. a. Salicin), welche als Prodrugs in der Leber zu Salicylsäure metabolisiert werden.

<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/ptr.5377/full>





Thymianhonig – nicht nur süß, auch bei Nasennebenhöhlen-Eingriff hilfreich



Die postoperative Applikation von Thymianhonig als Nasenspray beeinflusste bei Patienten mit chronischer Rhinosinusitis und endoskopischer Nebenhöhlen-Operation, die Heilung positiv. In der randomisierten Doppelblindstudie erhielten 64 Patienten zusätzlich zur postoperativen Standardmedikation entweder Nasenspray mit Thymianhonig oder Plazebo. 60 Tage nach der OP konnte in beiden Kollektiven eine signifikante Besserung festgestellt werden. Im Gruppenvergleich wurden weder im sino-nasalen Test (SNOT-22), noch bei der endoskopischen Untersuchung und den CT-Scans signifikante Unterschiede beobachtet. Allerdings war in der Thymianhonig-Gruppe im Vergleich zu Plazebo eine deutlichere Abnahme der endoskopisch ermittelten Scores erkennbar; Epistaxis und Synechien wurden seltener berichtet. Das Nasenspray war gut verträglich, die Rate an unerwünschten Ereignissen war in beiden Gruppen vergleichbar. Zum Wirkmechanismus: Thymol im ätherischen Thymianöl wirkt antibakteriell und entzündungshemmend. Durch einen hohen Zucker- und geringen Wassergehalt sowie einen niedrigen pH-Wert wirkt Honig antibakteriell, antientzündlich und wundheilungsfördernd.

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/25106547>

